











PSM58

#### Merkmale

- Industriestandard Gehäuse Ø58 mm
- PROFIBUS-Schnittstelle
- 30 Bit Multiturn
- Geschwindigkeitsausgabe
- Erweiterte Skalierungsfunktionen
- Programmierbare Endschalter
- Inbetriebnahmemodus
- Steckhohlwelle

### **Beschreibung**

Die moderne fast-Technologie der Singleturnabtastung und das mechanische Getriebe des Multiturns sind die Basis für diese PROFIBUS-Drehgeberbaureihe. Der Absolutwertdrehgeber entspricht dem PROFIBUS Profile for Encoders, Order No. 3.062. Unterstützt wird der Betrieb gemäß Class 1 und Class 2

Bei Betrieb nach Class 1 stehen die Positionsdaten und die Diagnosedaten Octet 1 ... 16 zur Verfügung. Weiterhin kann der Codeverlauf zwischen cw steigend (bei Drehung im Uhrzeigersinn Codeverlauf steigend) und cw fallend (bei Drehung im Uhrzeigersinn Codeverlauf fallend) ausgewählt werden

Wird der Drehgeber nach Class 2 betrieben, kommen zu den Funktionen aus Class 1 die Skalierung der Auflösung pro Umdrehung und der Gesamtauflösung sowie die Preset-Funktion dazu. Außerdem wird die erweiterte Diagnosemeldung unterstützt.

Daneben bietet der Drehgeber noch erweiterte Funktionalitäten wie Geschwindigkeitsausgabe, erweiterte Skalierungsfunktionen, programmierbare Endschalter und einen Inbetriebnahmemodus.

Die abnehmbare Anschlusshaube enthält die Drehschalter für die Adresseinstellung und den Schiebeschalter für den Abschlusswiderstand. Mit diesen Schaltern weisen Sie dem Gerät eine feste Adresse und Busterminierung zu.

Der Absolutwertgeber wird direkt - also ohne Kupplung - auf die Applikationswelle montiert. Die Rotation des Absolutwertgebers wird durch eine Drehmomentstütze verhindert.

### **Technische Daten**

Allgemeine Daten	
Cufo cours accust	

L<sub>10h</sub> 1,9 E+11 bei 6000 min<sup>-1</sup> und 20/40 N axialer/radialer Wellenbelastung

optische Abtastung

Diagnosedeckungsgrad (DC) 0 %

Elektrische Daten

 $\begin{array}{lll} \mbox{Betriebsspannung $U_B$} & \mbox{10} \dots \mbox{30 V DC} \\ \mbox{Leerlaufstrom $I_0$} & \mbox{max. 230 mA bei 10 V DC} \\ \mbox{max. 100 mA bei 24 V DC} \end{array}$ 

Leistungsaufnahme P<sub>0</sub> max. 2,5 W

Linearität  $\pm$  2 LSB bei 16 Bit,  $\pm$  1 LSB bei 13 Bit,  $\pm$  0,5 LSB bei 12 Bit

Ausgabe-Code Binär-Code
Codeverlauf (Zählrichtung) parametrierbar,

cw steigend (bei Drehung im Uhrzeigersinn Codeverlauf

steigend)
cw fallend (bei Drehung im Uhrzeigersinn Codeverlauf

Schnittstelle

Schnittstellentyp PROFIBUS

Auflösung
Singleturn bis 16 Bit
Multiturn 14 Bit
Gesamtauflösung bis 30 Bit
Übertragungsrate 0,0096 ... 12 MBit/s

Normenkonformität PNO-Profil 3.062, RS 485
Anschluss

Klemmraum im abnehmbaren Gehäusedeckel

Normenkonformität

Schutzart DIN EN 60529, IP65 IP66 (mit Wellendichtring)

Klimaprüfung DIN EN 60068-2-30 , keine Betauung Störaussendung EN 61000-6-4:2007 Störfestigkeit EN 61000-6-2:2005

 Schockfestigkeit
 DIN EN 60068-2-27, 100 g, 6 ms

 Schwingungsfestigkeit
 DIN EN 60068-2-6, 20 g, 10 ... 2000 Hz

Umgebungsbedingungen
Arbeitstemperatur -40 ... 85 °C (-40 ... 185 °F)

Lagertemperatur -40 ... 85 °C (-40 ... 185 °F)

Mechanische Daten

Kombination 2 (Inox)

Material

Kombination 1 Gehäuse: Aluminium, pulverbeschichtet

Flansch: Aluminium Welle: Edelstahl Gehäuse: Edelstahl Flansch: Edelstahl

Welle: Edelstahl
Masse ca. 600 g (Kombination 1)

ca. 1200 g (Kombination 1)

Drehzahl max. 12000 min <sup>-1</sup>

Trägheitsmoment 30 gcm<sup>2</sup>

Anlaufdrehmoment ≤ 3 Ncm (Ausführung ohne Wellendichtring)

Anzugsmoment Befestigungsschrauben max. 1,8 Nm

Wellenbelastung
Winkelversatz ± 0.9 °

Axialversatz statisch:  $\pm$  0,3 mm, dynamisch:  $\pm$  0,1 mm Radialversatz statisch:  $\pm$  0,5 mm, dynamisch:  $\pm$  0,2 mm

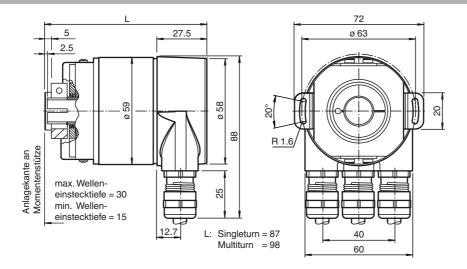
Zulassungen und Zertifikate

Pepperl+Fuchs GmbH • 68301 Mannheim • Telefon +49 621 776-1111 • Telefax +49 621 776-271111 • Internet http://www.pepperl-fuchs.com

UL-Zulassung

cULus Listed, General Purpose, Class 2 Power Source

# **Abmessungen**



## Zubehör

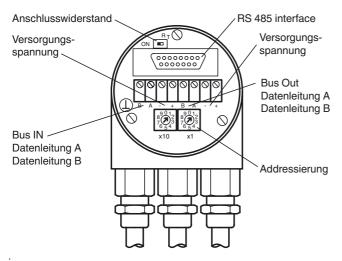
## **AH 58-B1CA-2BW**

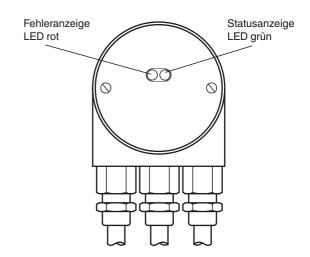
### **Elektrischer Anschluss**

Klemme	Erklärung
Τ	Masseanschluss für Versorgungsspannung
B (links)	Datenleitung B (Paar 1), Bus In
A (links)	Datenleitung A (Paar 1), Bus In
(-)	0 V
(+)	10 V 30 V
B (rechts)	Datenleitung B (Paar 2), Bus Out
A (rechts)	Datenleitung A (Paar 2), Bus Out
(-)	0 V
(+)	10 V 30 V
	Die Versorgungsleitungen müssen nur einmal angeschlossen werden (egal an welche Klemme). Der weiterführende Bus wird bei eingeschaltetem Abschlusswiderstand abgekoppelt.

 $\label{eq:decomposition} \mbox{Die Anordnung der Klemmen ist im Abschnitt Bedienelemente zu sehen.}$ 

## **Anzeigen und Bedienelemente**

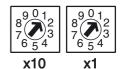




Teilnehmer X

#### Einstellen der Teilnehmeradresse

Stellen Sie die Teilnehmeradresse über die Drehschalter ein. Die Adresse kann zwischen 1 und 99 definiert werden und darf nur einmal vergeben werden.



letzter Teilnehmer

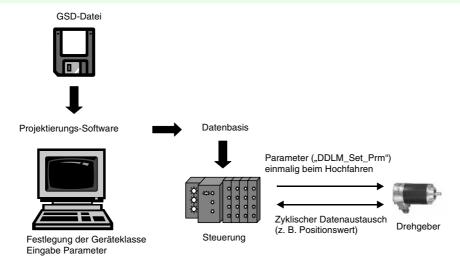
#### Einstellen des Abschlusswiderstandes

Mit dem Schiebeschalter  $R_T$  wird der Abschlusswiderstand (121  $\Omega$ ) zugeschaltet:

## LED-Anzeigen

LED rot	LED grün	Bedeutung	ON ON ON
aus	aus	keine Spannungsversorgung	
an	an	Drehgeber betriebsbereit, noch keine Konfigurationsdaten en Mögliche Ursachen: - falsche Adresse eingestellt - Busleitungen falsch angeschlossen	npfangen.
an	blinkt	Parametrier- oder Konfigurationsfehler Drehgeber empfängt Daten falscher Länge oder inkonsistent Mögliche Ursache: - Gesamtauflösung zu hoch eingestellt	e Daten.
blinkt	an	Drehgeber betriebsbereit, wird vom Master nicht angesprochen (z. B. falsche Adresse eingestellt)	
an	aus	Drehgeber empfängt längere Zeit (> 40 s) keine Daten (z. B. Datenleitung unterbrochen)	
aus	an	Normalbetrieb, Data Exchange Modus	
aus	blinkt	Inbetriebnahmemodus im Data Exchange Modus.	

## Prinzip der Datenübertragung



## Parametertabelle Encoderklassen P+F 2.1 und P+F 2.2

Octet-Nummer (Byte)	Parameter	Bit-Nummer
1 8	PROFIBUS-Norm-Parameter	
9	Drehrichtung	0
	Class 2-Funktionalität	1
	Commissioning Diagnostics	2
	Skalierungsfunktion	3
	reserviert	4
	reserviert	5
	Herstellerspezifische Parameter (Octet 26) aktivieren	6
	reserviert	7
10 13	gewünschte Messschritte (Bezug: Octet 26, Bit 0 und 1)	
14 17	Gesamtauflösung	
18 25	reserviert	
26	Bezug für gewünschte Messschritte	0
		1
	Inbetriebnahmemodus aktivieren	2
	reduzierte Diagnose	3
	reserviert	4
	unteren Software-Endschalter aktivieren	5
	oberen Software-Endschalter aktivieren	6
	Aktivierung der Parameter ab Octet 27	7
27 30	unterer Endschalter	
31 34	oberer Endschalter	
35 38	physikalische Messschritte	
39	reserviert	0
	Drehgebertyp (Singleturn oder Multiturn)	1
	reserviert	2
	reserviert	3
	Auswahl der Maßeinheit für die Geschwindigkeitsausgabe	4
		5
	reserviert	6
	reserviert	7

